

Newsletter

Neues, Aktuelles & alles rund um den SkF e.V. Bergisch Land



Neues aus dem SkF – Aktuelles, Einblicke und Entwicklungen



Inhalte

Vorwort

S. 2

Weihnachtsgruß

S. 3

Neues aus den
Fachbereichen

S. 4

Ehrenamt

S. 16

Neue & bekannte
Kolleg*innen im SkF

S. 17

Aktuelle Themen

S. 21

Abschluss & Kontakt

S. 22

Vorwort



Guten Tag, liebe Leserinnen und Leser,

dieses Jahr war ereignisreich: Im Januar 2025 wurde das Gewalthilfegesetz im Bundestag verabschiedet. Der Rechtsanspruch auf Zugang zum Frauenhaus für alle von Gewalt betroffenen Frauen und deren Kinder ist damit erstmals gesetzlich geregelt; der Rechtsanspruch tritt 2032 in Kraft. Der Einsatz für Frauen und Mädchen, die von Gewalt bedroht und betroffen sind, bleibt eines unserer zentralen Anliegen.

Zum 1. November diesen Jahres haben wir den Standort an der Münzstraße in Wuppertal aufgegeben. Mit dieser Entscheidung können wir nun die fachlich eng vernetzten Angebote unserer ambulanten Jugendhilfe an einem Standort bündeln. Die Trennungs- und Scheidungsberatung und die Begleiteten Umgänge finden Sie nun in unserem Haus am Rott, Bocksledde 2. Dort sind ebenfalls die Rechtliche Betreuung, die ambulanten, flexiblen Hilfen zur Erziehung sowie der Adoptions- und Pflegekinderdienst zu finden. Die Räume sind von uns entsprechend umgebaut und erweitert worden.

Unser Engagement in der Gemeinwesenarbeit konnten wir deutlich ausbauen: Der Treffpunkt für Alleinerziehende, das Demokratieprojekt und verschiedene Preise und Ehrungen zeugen davon. Seit August arbeiten wir zudem in der Quartiersarbeit auf dem Roten Platz (Rott) in Wuppertal-Barmen.

Mit Freude blicken wir auf unsere diesjährige Mitgliederversammlung zurück. Dort wurden wichtige Neuerungen beschlossen: Es wird künftig eine hauptamtliche Vorständin geben und ein SKF-Rat als Aufsichtsgremium. Wir verabschiedeten zudem den langjährigen Vorsitzenden unseres Wirtschaftsbeirates, Herrn Andreas Bergemann, für seinen 11-jährigen Einsatz und wünschen ihm alles Gute.

Es gibt noch viel mehr zu berichten: Im SkF e.V. Bergisch Land hat sich in den letzten Monaten viel getan. Neue Projekte, gefestigte Kooperationen und ein weiter gewachsener Einsatz für Frauen, Kinder und Familien prägen unser Tun. Positive Veränderungen gelingen durch Beharrlichkeit, Netzwerke und das gute Miteinander von Haupt- und Ehrenamt.

Diese Ausgabe greift einige dieser Themen auf und gewährt Einblicke in unsere Arbeit, getragen vom Engagement vieler Mitarbeitender und Ehrenamtlicher. Vielen Dank an alle, die uns in diesem Jahr begleitet und unterstützt haben – für ihr Vertrauen und ihre Verbundenheit.

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Adventszeit, erholsame Feiertage und einen guten Start in das neue Jahr.

Herzliche Grüße

Melanie Müller-Spahn
Geschäftsführerin
SkF e.V. Bergisch Land



*„Und das Wort ist Fleisch geworden
und hat unter uns gezeltet“
(Joh 1,14)*

so bringt der Evangelist Johannes die
weihnachtliche Botschaft auf den Punkt.

Das feiern wir an Weihnachten:

Gott wird Mensch.

Er wohnt nicht in einem Haus, sondern
er zeltet unter uns.

So ist er mit uns unterwegs.

Aber das Wort kann noch mehr.

Es nimmt in uns selbst immer wieder neu Gestalt
an - in denen, denen wir begegnen, den
Nachbarn, den Passanten, in denen,
die auf der Straße wohnen und in denen,
die uns regieren.

Vor allem aber soll es in uns Gestalt annehmen,
damit wir zeigen:
Du wirst gesehen!

Denn den Menschen ansehen, gibt Ansehen.

Weihnachten hat Gott den Menschen
angeschaut, weil der Mensch es wert ist.

Machen wir es ihm nach.

Das ist Weihnachten.

Der Sozialdienst katholischer Frauen e.V.
Bergisch Land wünscht Ihnen und Ihren Familien
frohe und gesegnete Weihnachten.

Barbara Reul-Nocke
Melanie Müller-Spahn
Dr. Werner Kleine



Neues aus den Fachbereichen

Pflegekinderdienst:

Ein Tag für unsere Familien

Am Samstag, den 5. Juli 2025, lud der Adoptions- & Pflegekinderdienst des SkF e.V. Bergisch Land seine Familien zum Sommerfest im Spielplatzhaus an der Hardt ein. Rund 50 Gäste genossen bei Sonnenschein einen entspannten Tag.

Für die Kinder gab es viel zu entdecken: vom beliebten Wasserspielplatz über Sandtier-Bemalen bis zu Glitzer- und Familientattoos. Auch Straßenmalkreide und Helium-Ballons wurden begeistert genutzt.

Für das leibliche Wohl sorgten ein Mitbring-Kuchenbuffet und selbstgemachte Hot Dogs. In lockerer Atmosphäre konnten Familien ins Gespräch kommen und sich austauschen – ein rundum gelungener Tag für Groß und Klein.



Gemeinwesenarbeit:

Demokratieprojekt

Mit dem Projekt „Demokratie leben lernen – Vielfalt stärken, Dialog fördern“ haben die Evangelische Kirchengemeinde Heckinghausen und der SkF e.V. Bergisch Land Jugendlichen und ihren Familien gezeigt, wie Demokratie im Alltag erfahrbar wird.

Neben der Podiumsveranstaltung mit den Wuppertaler Oberbürgermeister-kandidat*innen gab es Workshops, Diskussionsrunden und kreative Aktionen zu Themen wie Teilhabe, Vielfalt und Mitbestimmung. Die Teilnehmenden konnten eigene Ideen einbringen, sich mit politischen Themen auseinandersetzen und gemeinsam über gesellschaftliche Herausforderungen diskutieren.

Ziel des Projekts ist es, junge Menschen zu ermutigen, Verantwortung zu übernehmen, ihre Stimme zu nutzen und Demokratie im Stadtteil aktiv zu leben.

Kontakt Daten zum Adoptions- und Pflegekinderdienst

Nadine Schmidt (Pflegekinderdienst) - Barbara Mertmann (Adoptionsdienst)

Bocksledde 2

42283 Wuppertal

Telefon (0202) 93126 19 | (0202) 93126 16

Fax (0202) 93126-29

nadine.schmidt@skf-bergischland.de | barbara.mertmann@skf-bergischland.de

Neues aus den Fachbereichen

GWA:

Ausgezeichnetes Projekt „Lebensfäden“

Das Projekt „Lebensfäden: Meine Puppe – meine Geschichte – meine Stimme“ wurde gleich doppelt ausgezeichnet: Es erreichte den 1. Platz beim VEZ-Ehrenamtspreis NRW in der Kategorie Kultur & Kunst und gewann außerdem den 1. Platz in der Kategorie „Innovation“ bei der Elisabeth-Preisverleihung der CaritasStiftung im Erzbistum Köln. Das gemeinsame Projekt mit der Evangelischen Kirchengemeinde Heckinghausen zeigt, wie kreativ, mutig und nachhaltig sich Menschen seit 30 Jahren den sozialen Herausforderungen unserer Zeit stellen – genau das würdigen diese Auszeichnungen.

Im Mittelpunkt stehen Frauen mit Fluchterfahrung, die über ein Jahr hinweg eigene Marionetten gestaltet und daraus



ein berührendes Theaterstück entwickelt haben. Mit ihren Puppen erzählen sie Geschichten von Heimat, Verlust, Neuanfängen und Hoffnung – bewegend, kreativ und authentisch. In der ehemaligen Krawattenfabrik in Wuppertal-Heckinghausen entstand dabei mehr als nur Kunst: Ein Raum für Begegnung, Austausch und Verbindung zwischen Kulturen und Lebenswegen. Unterstützt wurden die Frauen von Marionettenbauer Markus Heip. Auch Oberbürgermeister Uwe Schneidewind zeigte sich begeistert: „Das Projekt Lebensfäden ist wirklich ein herzbewegendes Projekt.“

Mittlerweile ist daraus eine ehrenamtliche Marionettenspielgruppe hervorgegangen, die mit einem neuen Stück an Wuppertaler Schulen unterwegs ist – und mit ihren Puppen Themen wie Demokratie, Vielfalt und Zusammenhalt aufgreift.

Kontaktdaten zum Fachbereich „Gemeinwesenarbeit“

Jeannette Trump - Fachbereichsleitung
Heinrich-Böll-Straße 240
42277 Wuppertal
Telefon (0202) 642663
Fax (0202) 2624238
jeannette.trump@skf-bergischland.de

Neues aus den Fachbereichen

GWA:

“Clowns gegen Einsamkeit” - Ausgezeichnet und voller Herz

Das Projekt „Clowns gegen Einsamkeit“ wurde am 2. Juli 2025 mit dem 3. Preis des Agnes-Neuhaus-Stiftungspreises ausgezeichnet. Gewürdigt wird es als herausragend, vorbildlich und zukunftsweisend im Rahmen des Schwerpunkts „Wege aus der Einsamkeit“.

Die gemeinsame Initiative des SkF e.V. Bergisch Land und der Ev. Kirchengemeinde Heckinghausen findet im Begegnungszentrum „Krawatte“ im Wuppertaler Osten statt. Dort begegnen sich Kinder und Jugendliche – viele mit Fluchterfahrung oder besonderen Bedürfnissen – und Senior*innen aus einem benachbarten Pflegeheim. In wöchentlichen Workshops lernen sie unter Anleitung professioneller Künstler Clownerie, Akrobatik und Zauberei, um Freude zu schenken und echte Begegnungen zu schaffen.

Projektleiterin Dorothee van de Borre sagt: „Mich beeindruckt besonders, dass junge Menschen, die selbst Einsamkeit erlebt haben, nun älteren Menschen zur Seite stehen.“



Gerade auf Seniorinnen mit Demenz haben Kinder eine besondere Wirkung – sie bringen ihr inneres Leuchten zurück.“

Auch Kinder mit Autismus oder körperlichen Beeinträchtigungen sind Teil der Gruppe. Jede*r bringt eigene Stärken ein – so wird Inklusion lebendig.

Ein Höhepunkt war die Aufführung der Zirkusgeschichte „Der Clown, der sein Lachen verlor“ am 13. November 2025 in der Bockmühle. Eine bunte Vorstellung mit Musik, Kunst und vielen kleinen Überraschungen lud Besucher*innen zu Begegnung und Austausch ein. „Clowns gegen Einsamkeit“ ist mehr als ein Projekt – es ist ein starkes Zeichen für Menschlichkeit, Begegnung und Zusammenhalt über Generationen und Kulturen hinweg.

Kontaktdaten zum Fachbereich “Gemeinwesenarbeit”

Jeannette Trump - Fachbereichsleitung

Heinrich-Böll-Straße 240

42277 Wuppertal

Telefon (0202) 642663 Mobil: 015730904887

Fax (0202) 2624238

jeannette.trump@skf-bergischland.de



Neues aus den Fachbereichen

„Mama hat eine Meinung“ – Demokratieprojekt für alleinerziehende Mütter

Alleinerziehende Mütter stehen oft vor besonderen Herausforderungen – umso wichtiger ist es, die eigene Stimme zu stärken. Mit dem Projekt „Mama hat eine Meinung“ lädt der SkF sie ein, Demokratie im Alltag zu erleben, sich auszutauschen und aktiv mitzugestalten.

In Workshops und Mitmachaktionen konnten Mütter und Kinder gemeinsam Vielfalt und Teilhabe entdecken: In der Krawatte entstand eine bunte LEGO®-Stadt, in der Stadtbibliothek Elberfeld entführten Kinderbücher in die Welt der Werte, während ältere Kinder ein Escape-Room-Abenteuer meisterten. Kreative Aktionen boten Gelegenheit, gemeinsam Ideen zu gestalten und spielerisch Demokratie zu erleben.

Beim geführten Spaziergang durch Wuppertal wurden koloniale Spuren und ihre heutige Bedeutung reflektiert, anschließend tauschten sich die Mütter über persönliche Werte und Erziehung aus. Zum Abschluss wird die Theateraufführung „Der kleine Prinz“ den Projekterfolg abrunden und daran erinnern, was im Leben wirklich zählt: Freundschaft, Verantwortung und Offenheit – Werte, die Mütter an ihre Kinder weitergeben.



Kontakt Daten zum Demokratie Projekt

Charlotte Ruddies

Telefon (0202) 64 26 63

Telefax (0202) 262 42 38

charlotte.ruddies@skf-bergischland.de

Neues aus den Fachbereichen

Eindrücke aus den Workshops...



Kontakt

Kontaktdaten zum Demokratie Projekt

Charlotte Ruddies

Telefon (0202) 64 26 63

Telefax (0202) 262 42 38

charlotte.ruddies@skf-bergischland.de

Neues aus den Fachbereichen



Ausgezeichnetes Engagement: Dorothee van den Borre erhält den Ehrenamtspreis der Stadt

Für ihr außergewöhnliches Engagement in der Quartiersarbeit wurde Dorothee van den Borre mit dem „Wuppertaler“, dem Ehrenamtspreis der Stadt, geehrt. Mit Herz, Kreativität und einem großen Sinn für Gemeinschaft bringt sie im ökumenischen Begegnungszentrum „Krawatte“ Menschen unterschiedlichster Kulturen zusammen.

Ihr Weg ins Ehrenamt begann 2015, als sie zunächst zögerte, sich in der Flüchtlingsarbeit zu engagieren. Doch schnell merkte sie: Sprache ist nicht entscheidend – sondern Offenheit und Interesse am Menschen. So gründete sie 2016 in ihrer Kirchengemeinde die Initiative KOMM,

aus der später „die Krawatte“ entstand – heute ein lebendiges Begegnungs- und Bildungszentrum, das vom Sozialdienst katholischer Frauen und der Stadt Wuppertal getragen wird.

In der ehemaligen Krawattenfabrik engagieren sich inzwischen rund 90 Ehrenamtliche für etwa 700 Menschen aus vielen Nationen. Ob Spielenachmittage, Kunstprojekte, Hausaufgabenhilfe oder Demokratieförderung – hier wird Vielfalt gelebt.

Dorothee van den Borre leitet den Standort hauptamtlich und bringt sich weit darüber hinaus ehrenamtlich ein. Mit Projekten wie dem Marionettenprojekt für geflüchtete Frauen, dem Zirkusprojekt für Kinder oder dem Clownsprojekt schafft sie Begegnungen, die bewegen.

Für sie ist ihre Arbeit mehr als ein Beruf – sie ist Berufung:

„Ich sehe es als großes Geschenk, dass ich diese Arbeit machen darf, die von den vielen tollen Ehrenamtlichen lebt.“, sagt sie.

Die Auszeichnung versteht sie daher als Anerkennung für das gesamte Team. Denn in der Krawatte, so Dorothee van den Borre, wird täglich erlebbar, wie viel sich verändert, wenn Menschen einander begegnen – mit Respekt, Offenheit und einem Lächeln.

Neues aus den Fachbereichen



Sparda-Musiknacht 2025 in Wuppertal: ein Abend voller Musik und Engagement

Am 6. November fand in der Stadthalle Wuppertal die Sparda-Musiknacht 2025 statt. Unter der Leitung von Olivier Tardy begeisterte das Sinfonieorchester Wuppertal das Publikum, als Solist trat Tassilo Probst auf der Violine auf.

Die Einnahmen des Benefizkonzerts unterstützen unter anderem unsere Krawatte, einen Ort des SkF Bergisch Land und der Evangelischen Kirchengemeinde Heckinghausen in der Bockmühle 17a.

Wir freuen uns über die großzügige Unterstützung durch die Stiftung der Sparda-Bank West

und gratulieren außerdem den weiteren Preisträger*innen:

- Orchesterakademie Wuppertal e.V.
- Chance 8 e.V.
- Aidshilfe Wuppertal e.V.

Herzlichen Dank an alle Beteiligten, die diesen besonderen Abend ermöglicht haben!

Die Krawatte

Die Krawatte in der Bockmühle 17a ist ein offener Treffpunkt und Bildungszentrum des SkF e.V. Bergisch Land und der Evangelischen Kirchengemeinde Heckinghausen.

Hier kommen Menschen aller Altersgruppen und Hintergründe zusammen – mit und ohne Fluchterfahrung, Einheimische und Neuankömmlinge. In der Krawatte finden viele verschiedene Projekte, kreative und pädagogische Angebote statt, die das Miteinander, Toleranz und bürgerschaftliches Engagement im Quartier fördern.

Die Krawatte bietet Räume zum Austausch, gemeinsames Lernen, kreative und pädagogische Angebote und fördert so das Miteinander, Toleranz und bürgerschaftliches Engagement im Quartier.

Kontakt Daten - "Krawatte"

Dorothee van den Borre

Telefon (0202) 64 26 63

Telefax (0202) 262 42 38

dorothee.van-den-borre@skf-bergischland.de

Neues aus den Fachbereichen

Betriebsausflug

Beim diesjährigen Betriebsausflug des SkF Bergisch Land stand das gemeinsame Entdecken, Erleben und Vernetzen im Mittelpunkt. Unter dem Motto „Wuppertal neu entdecken“ machten sich unsere Mitarbeiter*innen in vier verschiedenen Gruppen auf den Weg, um die Stadt aus neuen Perspektiven kennenzulernen.

Zur Auswahl standen vier thematisch unterschiedliche Stadttouren:

Outdoorgalerie im Wuppertaler Osten – ein Spaziergang entlang beeindruckender Murals internationaler Künstlerinnen und Künstler, die den Stadtteil mit Farbe und Geschichte füllen.

Briller Viertel und Ölberg – zwei traditionsreiche Viertel, die mit ihrer Architektur, ihren Geschichten und ihrem besonderen Charme begeistern.



Arrenberg und Luisenviertel – ein spannender Kontrast zwischen Wandel, Nachhaltigkeit und urbanem Leben. 20 kuriose Episoden entlang der Schwebebahn – unterhaltsame und überraschende Anekdoten rund um das Wahrzeichen Wuppertals.

Im Anschluss an die Touren kamen alle Gruppen zu einem gemeinsamen Mittagessen zusammen. Bei einem Quiz rund um Wuppertal und dem SkF Bergisch Land konnten die Teilnehmenden ihr Wissen unter Beweis stellen.

Der Betriebsausflug bot nicht nur spannende Einblicke in die Vielfalt unserer Stadt, sondern auch wertvolle Begegnungen zwischen Kolleg*innen aus unterschiedlichen Arbeitsbereichen. Es war ein Tag voller interessanter Gespräche, gemeinsamer Erlebnisse und guter Stimmung – ein schönes Beispiel dafür, wie wertvoll Austausch und Miteinander im Arbeitsalltag sind.

Neues aus den Fachbereichen

Anerkannter Betreuungsverein: Infoveranstaltung

Vorsorge ist keine Frage des Alters – und das war das zentrale Thema unserer Veranstaltung am Mittwoch, den 19. November, im Forum Langerfeld. Unfälle oder plötzliche Erkrankungen können jederzeit passieren, unabhängig von Lebensphase oder Gesundheitszustand. Umso wichtiger ist es, frühzeitig vorzusorgen und selbst zu entscheiden, wer für einen handelt, falls man einmal nicht mehr handlungsfähig ist.

Frau Krüger, Fachbereichsleitung des Betreuungsvereins, vermittelte den Teilnehmenden fundiertes Wissen zu Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung. Mit praxisnahen Beispielen zeigte sie, wie jede Person sich und ihre Angehörigen absichern kann – und dabei nicht nur Entscheidungsfreiheit wahrt, sondern auch die Familie entlastet. Die Veranstaltung bot nicht nur fachliche Informationen, sondern auch Raum für Fragen und Erfahrungsaustausch. Die Teilnehmenden nutzten die Gelegenheit, Unsicherheiten zu klären und konkrete Handlungsschritte für ihre persönliche Vorsorge zu erfahren.

Wir danken Frau Krüger herzlich für ihren engagierten Vortrag und allen Gästen für ihr Interesse.

Die Veranstaltung hat eindrücklich gezeigt: Vorsorge lohnt sich – für jede Lebensphase.



Verwaltungsteam-Tag

Beim zweiten Verwaltungsteamtag des SkF Bergisch Land kamen Mitarbeitende aus allen Fachbereichen in der Geschäftsstelle zusammen. Der gesamte Vormittag stand ganz im Zeichen des offenen Austauschs: Es ging darum, über Arbeitsabläufe, Herausforderungen im Alltag und die Zusammenarbeit zwischen den Bereichen zu sprechen und voneinander zu lernen. Ein zentraler Schwerpunkt war das Thema Resilienz – wie wir im Arbeitsalltag gelassener bleiben, unsere eigenen Kräfte besser wahrnehmen und nutzen können, und wie wir gemeinsam schwierige Situationen meistern. Durch die persönlichen Beiträge und Erfahrungen der Teilnehmenden entstand eine lebendige und wertschätzende Atmosphäre, in der Ideen und Perspektiven frei geteilt wurden. Zum Abschluss konnten alle aus einer Sammlung inspirierender Zitate diejenigen auswählen, die sie besonders angesprochen haben – ein schöner Abschluss eines bereichernden Vormittags voller Impulse und echter Begegnungen.

Kontakt Daten zum Fachbereich "Anerkannter Betreuungsverein"

Aneta Krüger - Fachbereichsleitung

Bocksledde 2

42283 Wuppertal

Telefon: (0202) 93126 22

Fax: (0202) 93126 25

aneta.krueger@skf-bergischland.de

Neues aus den Fachbereichen

Digitale Teilhabe:

Kinder entdecken digitale Medien spielerisch

Im Rahmen unseres Projekts „Fit for Future“ durften Kinder beim Ferienworkshop am Standort Elsasser Straße die Welt der digitalen Medien auf spielerische Weise kennenlernen. Am gemeinsamen Standort der ebv Wuppertal und dem SkF wurde ein abwechslungsreiches Programm angeboten, das Spaß machte und gleichzeitig wichtige Kompetenzen vermittelte.

Die Kinder setzten sich unter anderem mit der Thematik „Fake vs. Realität im Internet“ und künstlicher Intelligenz auseinander. Ein besonderes Highlight war ein eigenes Spiel, das Challenges, Fragerunden und kleine Aufgaben enthielt – so gut, dass es sogar zweimal gespielt wurde.

Zusätzlich konnten die Kinder bei Social Media Bingo und dem Emoji-ABC spielerisch Wörter und Inhalte entdecken. Dabei lernten sie, wie sie digitale Medien besser verstehen, Inhalte kritisch hinterfragen und sicher damit umgehen können.

Die Teilnahme wurde mit Urkunden anerkannt und stärkte das Bewusstsein der Kinder für einen verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien. Erfahrungen wie im Ferienworkshop werden auch regelmäßig in unseren Mädchenwohngruppen vermittelt und bieten eine wertvolle Grundlage, um sicher, selbstbewusst und kritisch in der digitalen Welt unterwegs zu sein.



Trennungs- und Scheidungsberatung: Umzug der Münzstraße

Nach vielen Jahren an der Münzstraße beginnt für unseren Fachbereich Begleiteter Umgang und Trennungs- und Scheidungsberatung ein neues Kapitel. Seit dem 1. November 2025 empfangen wir Familien in unseren kindgerechten Räumen an der Bocksledde 2 in Wuppertal.

Die Münzstraße war für viele Kinder, Eltern und Familien ein Ort voller Begegnungen, Erinnerungen und gemeinsamer Momente. Der Umzug ist ein großer Schritt – und zugleich eine Chance: An der Bocksledde arbeiten wir nun unter einem Dach mit weiteren Fachbereichen des SkF, was kurze Wege, engere Zusammenarbeit und eine noch bessere Vernetzung für die Familien bedeutet.

Wir freuen uns, diesen neuen Standort gemeinsam mit bekannten und neuen Familien zu gestalten und weiterhin ein verlässlicher Ort für Begleitung, Beratung und Unterstützung zu sein.

Kontaktdaten zum Projekt „Fit for Future“

Bugce Kuscu

Telefon (0202) 25 257 32

Telefax (0202) 25 257 18

bugcekader.kuscu@skf-bergischland.de

Neues aus den Fachbereichen

INDIGO Frauenberatungsstelle Remscheid: Catcalling Ausstellung

Anlässlich der Orange Days – den internationalen Aktionstagen gegen Gewalt an Frauen – machte die Indigo-Frauenberatungsstelle des SkF e.V. Bergisch Land in Remscheid auf die alltägliche Form der Belästigung „Catcalling“ aufmerksam. Vom 24. bis 28. November 2025 war die Ausstellung im Forum der Beratungsstelle zu sehen.

Die Besucher*innen konnten sehen, was Catcalling wirklich bedeutet, wie sich Betroffene fühlen und warum es keineswegs ein harmloser Flirt ist. Ein zentraler Teil der Ausstellung war der Austausch: Frauen* waren eingeladen, eigene Erfahrungen auf Postkarten festzuhalten und gemeinsam Strategien zum Umgang mit verbaler Belästigung zu entwickeln.

„Catcalling gehört zur täglichen Lebensrealität vieler Frauen* und Mädchen*“, erklärt Stefanie Maurer vom SkF Bergisch Land. „Mit der Ausstellung wollten wir zum einen Betroffene stärken, zum anderen ein öffentliches Bewusstsein schaffen, dass Catcalling kein Kompliment, sondern eine Form von Gewalt ist.“ Die Ausstellung bot damit nicht nur Informationen, sondern auch Raum für Dialog und Reflexion – ein wichtiger Schritt, um das Thema im Alltag sichtbar zu machen und Betroffene zu unterstützen.

*Unter Frauen und Mädchen verstehen wir alle Personen, die sich als Frauen und Mädchen identifizieren.



Frauenhaus: Zeeman Spende

Auch in diesem Jahr hat die Remscheider Zeeman-Filiale in der Alleestraße 52 wieder eine großartige Aktion für unser Frauenhaus durchgeführt. Kund*innen hatten erneut die Möglichkeit, Produkte wie Kleidung, Wolle oder Spielzeug zu kaufen und diese direkt an das Frauenhaus zu spenden.

Dank des großen Engagements der Zeeman-Kundschaft kamen viele wichtige Alltagsgegenstände zusammen, die Frauen und Kindern im Frauenhaus zugute kommen und ihnen einen sicheren Neustart ermöglichen.

Das Frauenhaus Remscheid bedankt sich herzlich bei Zeeman und allen Spender*innen für diese wertvolle Unterstützung.

Kontakt Daten zum Fachbereich „Gewaltschutz und Prävention“

Linda Anscheit - Fachbereichsleiterin

Theodorstr. 8

42853 Remscheid

Telefon (02191) 6 96 60-15

Telefax (02191) 6 96 60-29

linda.anscheit@skf-bergischland.de

Neues aus den Fachbereichen



Mädchenwohngruppen St. Hildegard: Teamtag

Bei sonnigem Wetter verbrachte das Team der Mädchenwohngruppen einen kreativen Teamtag in der Natur. Auf dem Gelände von „Bewusst Leben – Bergischer Verein für Gesundheit und Natur“ konnten die Mitarbeiterinnen aus verschiedenen Materialien und Techniken eigene Federn basteln, begleitet von einer Kunstpädagogin, die Einblicke in ihre Arbeit gab.

Gemeinsam entstand aus vielen individuell gestalteten Flügeln ein großes Gesamtkunstwerk, das nun im Gemeinschaftsraum hängt. Selbstgemachtes Fingerfood, gute Gespräche und eine ausgelassene Stimmung rundeten den Tag ab.

Ziel des Tages war es, in der Natur Achtsamkeit zu üben, zur Ruhe zu kommen, sich geerdet zu fühlen und gleichzeitig die eigene Wahrnehmung zu schärfen sowie neue Blickwinkel zu entdecken.

Mädchenwohngruppen St. Hildegard: Ausflug zum Kürbischhof

Durch den Erlös aus dem Marmeladenverkauf, initiiert von der Gemeinde Heilige Ewalde in Cronenberg, konnten die Kinder des Pflegekinderdienstes SkF e.V. Bergisch Land bereits einen schönen Tag auf dem Alpakahof in Wuppertal verbringen.

Dank einer erneuten Spende der Eheleute Schiffer war nun ein weiteres besonderes Erlebnis möglich: Die Mädchenwohngruppen St. Hildegard genossen einen stimmungsvollen Abend mit Fackelwanderung im Getrudenhof und verweilten anschließend auf dem Kürbischhof.

Ein herzliches Dankeschön an die Eheleute Schiffer, deren Unterstützung solche besonderen Erlebnisse für die Kinder erst ermöglicht!



Kontaktdaten zum Fachbereich „Stationäre Jugendhilfe“

Bettina Karge - Fachbereichsleiterin

Heidter Berg 16

42289 Wuppertal

Telefon (0202) 59 19 26

Telefax (0202) 59 60 29

Mail: bettina.karge@skf-bergischland.de

Ehrenamt

Wurzeln der Fürsorge: über 20 Jahre im Dienst der Mädchenwohngruppen

Seit fast 24 Jahren engagiert sich Herr Dirk Korten mit großem Einsatz und viel Herzblut ehrenamtlich im Garten der Mädchenwohngruppe St. Hildegard. Geboren in Wuppertal, hat er beruflich schon vieles gemacht – als Schuster, Schneider, Page im Hotel, Tätigkeiten in der Gastronomie und bei Vorwerk. Doch eines ist über all die Jahre geblieben: seine Freude am Gärtnern.

Zum Ehrenamt kam Herr Korten im Frühjahr 2002 durch Frau Schlömp von der Diakonie. Sie fragte ihn damals, ob er sich vorstellen könne, den verwilderten Garten der Mädchenwohngruppe wieder in Schuss zu bringen. „Trauen Sie sich das zu?“ – für Herrn Korten war die Antwort sofort klar: „Ja, das kann ich mir gut vorstellen!“

Und das tat er: Mit viel Geduld, Ausdauer und Liebe zum Detail verwandelte er den damals verwüsteten Garten nach und nach in einen gemütlichen Ort. Nach der Arbeit kam er oft für zwei Stunden vorbei, um am Garten zu arbeiten. Heute kümmert er sich von März bis Oktober regelmäßig darum, dass alles in Ordnung bleibt – er schneidet Sträucher und Bäume, achtet darauf, dass nichts zuwuchert, pflegt die Pflaumen-, Apfel- und Quittenbäume, und kümmert sich um die Rosen, Hortensien und die Bepflanzung der Kübel.

Herr Korten ist ein ruhiger, besonnener Mensch mit einer angenehmen, humorvollen Art. Er strahlt Gelassenheit aus – genau die



Ruhe, die man spürt, wenn man durch den Garten geht. Was er hier leistet, ist alles andere als selbstverständlich: Über zwei Jahrzehnte lang regelmäßig Zeit, Kraft und Leidenschaft in die Pflege des Gartens zu investieren, verdient großen Respekt und Dankbarkeit. Sein Engagement zeigt, wie viel Herzblut und Verantwortung in ehrenamtlicher Arbeit stecken können.

In schöner Erinnerung geblieben sind ihm die jährlichen Feste in den Mädchenwohngruppen, bei denen Ehrenamtliche, Mitarbeitende und Bewohnerinnen zusammenkamen – mit Waffeln, Kuchen und Gegrilltem. Diese Begegnungen bedeuten ihm bis heute viel.

Auch wenn Herr Korten aus gesundheitlichen Gründen im kommenden Jahr aufhören wird, bleibt sein Einsatz unvergessen. Der Garten trägt seine Handschrift – und sie wird auch in Zukunft sichtbar sein, in jeder Rose, in jedem blühenden Strauch.

Lust, sich auch ehrenamtlich zu engagieren?

Der SkF e.V. Bergisch Land bietet vielfältige Möglichkeiten, sich mit Herz und Zeit einzubringen – ob in der direkten Begleitung von Menschen oder bei unterstützenden Aufgaben im Hintergrund.

Wenn Sie Interesse haben, kontaktieren Sie uns gerne:

Sozialdienst katholischer Frauen e.V.

Bergisch Land

Geschäftsstelle

Bembergstraße 20

42103 Wuppertal

0202 25257-0 · www.skf-bergischland.de · geschaeftsstelle@skf-bergischland.de

Wir freuen uns darauf, Sie kennen zu lernen!



Neue & bekannte Gesichter

Veränderung gehört auch im Team dazu: Einige vertraute Gesichter verabschieden sich, während neue Kolleg*innen bei uns starten und frischen Wind mitbringen.

In dieser Ausgabe möchten wir beides würdigen: den Beginn neuer Wege und den Abschied von Menschen, die unseren Verein mit ihrem Engagement, ihrer Erfahrung und ihrem Herz geprägt haben.

Wir heißen die neuen Kolleg*innen herzlich willkommen und sagen gleichzeitig Danke an alle, die uns verlassen – für ihre Zeit, ihre Ideen und ihr Engagement.



Neue Kolleg*innen

Willkommen beim SkF!

Wir freuen uns, in diesem Jahr neue Kolleginnen in unserem Team begrüßen zu dürfen, die mit ihren vielfältigen Erfahrungen und Kompetenzen unser Arbeitsumfeld bereichern werden:

- Pia Nagel verstärkt seit dem 01.05.2025 die Mädchenwohngruppen St. Hildegard.
- Lea Reichl ist seit dem 01.05.2025 in der Frauenberatungsstelle Indigo tätig.
- Darleen Goldwig unterstützt seit dem 01.08.2025 die Mädchenwohngruppen St. Hildegard.
- Nele Behr ist seit dem 01.09.2025 im Bereich der begleiteten Umgänge tätig.
- Wencke Dos Santos unterstützt seit dem 15.10.2025 als Erzieherin im Frauenhaus.
- Merve Eren ist seit dem 01.11.2025 in der Frauenberatungsstelle Indigo tätig.
- Lea Grothus unterstützt seit dem 01.11.2025 das Team der Frauenberatungsstelle Indigo.
- Sabine Schmitz verstärkt seit dem 01.11.2025 den Fachbereich Gemeinwesenarbeit.

Wir freuen uns, diese neuen Kolleginnen im Team begrüßen zu dürfen! Schön, dass Sie sich für uns entschieden haben.

Neue Leitung im Fachbereich

- Max Ruddies verantwortet seit September die Fachbereichsleitung im Bereich **Ambulante Erzieherische Hilfen**.



Bekannte Gesichter



Karin Berges: **Abschied nach 2 Jahren**

Seit zwei Jahren hat Karin Berges die Geschäftsstelle im Bereich Personal unterstützt – mit ihrer ruhigen und herzlichen Art, ihrem offenen Blick für Menschen und ihrem Engagement, das im Alltag spürbar war.

Rückblickend erzählt sie, dass sie sich beim SkF von Anfang an willkommen gefühlt hat. Bekannte Gesichter erleichterten den Start und das herzliche Miteinander im Team machten es ihr leicht, sich schnell einzufinden. Besonders beeindruckt hat sie die Vielfalt der sozialen Arbeit, die den SkF ausmacht.

Für die Zukunft möchte sie neugierig bleiben und das Hier und Jetzt genießen – ein Gedanke, der gut zu ihr passt. Wir sagen Danke für die gemeinsame Zeit und wünschen ihr auf ihrem weiteren Weg alles Gute und Gottes Segen.

Klaudia Wiemeyer:

Ein Kapitel voller Engagement geht zu Ende

Nach über 20 Jahren verabschieden wir uns von Klaudia Wiemeyer, die den SkF Bergisch Land mit ihrem großen Engagement, ihrer Fachkompetenz und ihrem Blick für das Wohl von Kindern und Familien geprägt hat.

In ihrer langjährigen Tätigkeit war sie in vielen Bereichen aktiv: in der Beratung zu Fragen des Kinderschutzes, in den Hilfen für Kinder und Jugendliche, in der Netzwerkkoordination von Menschen(s)kinder sowie in den ambulanten erzieherischen Hilfen. Zudem hat sie sich in der Mitarbeitervertretung (MAV) mit viel Einsatz für die Belange der Kolleginnen und Kollegen starkgemacht.

Mit ihrer Erfahrung, ihrem feinen Gespür für Menschen und ihrer klaren Haltung hat sie wichtige Spuren hinterlassen.

Wir danken ihr für die gemeinsame Zeit, ihr Vertrauen und die vielen Jahre engagierter Arbeit – und wünschen ihr für das, was kommt, von Herzen alles Gute und Gottes Segen.



Bekannte Gesichter



Nerwin Rajab: ein lehrreiches FSJ in den Mädchenwohngruppen St. Hildegard

In ihrem FSJ hat sie unglaublich viel gelernt: Nähe und Distanz richtig einzuschätzen, die Geschichten und Erfahrungen der Mädchen zu verstehen und dabei Grenzen zu wahren, empathisch zu bleiben und neutral zu handeln. Geduld war dabei eine ihrer wichtigsten Lektionen – jeden Tag aufs Neue.

Neben diesen wichtigen Erfahrungen gab es auch viele schöne Momente: gemeinsame Ausflüge und Projekte, kleine Erfolge mitzerleben und zu sehen, wie die Mädchen über sich hinauswachsen. Nerwin konnte beobachten, wie Vertrauen entsteht und wie viel Freude es macht, die Mädchen in ihrer Entwicklung zu begleiten.

Diese Erlebnisse haben ihr gezeigt, wie wertvoll und bereichernd die Arbeit im sozialen Bereich ist.

„Es war eine schöne, lehrreiche und unglaublich bereichernde Zeit für mich.“, sagt Nerwin. Durch ihr FSJ hat sie nicht nur viele praktische Fähigkeiten erlernt, sondern auch festgestellt, dass sie beruflich gerne weiterhin im sozialen Bereich arbeiten möchte. Die Erfahrungen und Eindrücke aus diesem Jahr werden sie auf ihrem weiteren beruflichen Weg begleiten.

Wir danken dir, Nerwin, für dein Engagement, deine Geduld und die Zeit, die du mit den Mädchen geteilt hast. Dein Einsatz hat Spuren hinterlassen und war eine Bereicherung für alle – sowohl für die Mädchen als auch für unser Team.

FSJ oder BFD bei uns – Dein Jahr im sozialen Bereich!

Du möchtest einen sozialen Beruf kennenlernen und Dich für andere engagieren? Dann ist ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) oder der Bundesfreiwilligendienst (BFD) in unseren Mädchenwohngruppen genau das Richtige!

Das FSJ oder der BFD erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Erzbistum Köln.

Mehr Infos und Bewerbung unter www.fsd-koeln.de oder direkt bei uns: <https://www.skf-bergischland.de/start/>

Aktuelle Themen

Wir sind online!

Der SkF e.V. Bergisch Land ist seit einiger Zeit auch auf Instagram zu finden.

Unter **@skfbergischland.de** geben wir Einblicke in unsere Arbeit, teilen aktuelle Infos, Veranstaltungen und Geschichten aus dem Alltag unserer Fachbereiche.

Wir freuen uns über neue Follower*innen – gerne teilen, liken und dranbleiben!



Neue Präventionsfachkraft

Analena Ptok unterstützt die Umsetzung der Präventionsordnung und berät zu Verdachtsfällen sexualisierter Gewalt.

Sie kennt die Verfahrenswege, vermittelt Hilfsangebote und fördert Präventionsmaßnahmen im Verband. In ihrer Funktion als Ansprechpartnerin des Präventionsbeauftragten der Diözese unterstützt Frau Ptok die Weiterentwicklung von Schutzkonzepten und Präventionsangeboten im Verband.

Neue Lotsenberatung am Rott

Seit August bietet der SkF e.V. Bergisch Land jeden Dienstag von 15:30 bis 17:30 Uhr eine kostenlose Lotsenberatung im Sparkassen-Service Rott (Rödiger Str. 69, 42283 Wuppertal) an.

Das Angebot richtet sich an alle Menschen im Quartier, die Unterstützung oder Rat im Alltag benötigen.

Ob beim Ausfüllen von Anträgen, in Behörden- oder Familienangelegenheiten oder bei persönlichen Sorgen – wir hören zu, beraten und begleiten Sie unbürokratisch, persönlich und vertraulich.

Unsere Lotsenberatung bietet:

- Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen
- Unterstützung bei Behörden- und Familienangelegenheiten
- Rat in schwierigen Lebenslagen
- Eine Ansprechpartnerin für alle Themen des Lebens





Abschluss & Kontakt

Wir hoffen, Ihnen hat diese Ausgabe unseres Newsletters im weihnachtlichen Design gefallen und Sie konnten einen informativen Einblick in unsere Arbeit und aktuellen Entwicklungen gewinnen.

Ob als Mitarbeiter*in, Mitglied, Ehrenamtler*in oder interessierte*r Leser*in – schön, dass Sie Teil unseres Netzwerks sind!
Ihre Rückmeldungen, Fragen oder Anregungen nehmen wir jederzeit gerne entgegen.

Ihnen allen wünschen wir eine schöne und besinnliche Zeit und ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest.

Ihr Kontakt zu uns

Sozialdienst katholischer Frauen e.V.

Bergisch Land

Bembergstraße 20
42103 Wuppertal

☎ 0202 25257-0

📠 0202 25257-18

✉ geschaeftsstelle@skf-bergischland.de

🌐 www.skf-bergischland.de

📷 [@skfbergischland.de](https://www.instagram.com/skfbergischland.de)

SKF